

Friederike Kempner (1836-1904)

*** [Ich lehn' am Fensterkreuze,]**

Ich lehn' am Fensterkreuze,
Es schmerzet tief in mir,
Die alt' und frischen Wunden
Sie alle bluten mir.

5

Doch Eines – sanft balsamisch,
Es ziehet drüber hin,
Daß ich an allen Wunden
Unschuldig bin.
(34 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kempner/gedichte/ged102.html>